

# The Gravity of Life

Yami x Yugi?

Von Polarstern

## Kapitel 3: Treffpunkt Physiksaal

*Yees, Teil 3! XD*

*Im Moment schreibe ich echt viel an dieser FF.. O.o"*

*Inspirierende Musik beim Tippen: Natasha Beddingfield "Unwritten" und von Black eyed Peace hab ich "Where is the Love?" mal wieder ausgebuddelt ^.^*

### Treffpunkt Physiksaal

Ich steuere durch das Schultor auf das Gelände, über den Vorhof ins Gebäude hinein. Vorne am schwarzen Brett muss ich direkt feststellen, dass es unheimliche viele Ausfälle und Planänderungen gibt, nur natürlich bei mir nicht. Ironie des Schicksals. Und dass wo bei mir Montags doch der längste Tag ist... 7 Stunden! Aber jetzt jedenfalls erst mal Mathe...

Wie vom Blitz getroffen fällt mir ein, dass dies nichts anderes heißt, als dass Jonouchi gleich zuerst Physik hat!

Hoffnungsvoll suchen meine Augen die Spalte mit den aufgelisteten Lehrern auf, die heute ganz oder nur zeitweise außer Haus sind.

Die Liste ist lang, es fehlen wirklich einige! Geht bereits im September eine Massenerkrankung herum?

Doch mit einem leisen Fluch auf den Lippen muss ich feststellen, dass es Herrn Atem natürlich nicht erwischt hat. Den haut wohl so schnell nichts um..

Ich seufze - genau das ist es, was mich an ihm so fasziniert.

Ich betrete nun das Foyer, mit all seinen Tischen und Stühlen für die Wartenden, die entweder morgens wegen schlechter Verbindungen um so vieles früher kommen müssen oder ist das Foyer Aufenthaltsort für Freistunden.

Ein kurzer Blick durch die Reihen genügt, da erblicke ich auch schon Jonouchi. Sein Blondschoopf ist kaum zu übersehen, außerdem ist es um zwanzig nach sieben auch noch nicht sonderlich voll hier... Die meisten schneien erst gegen 10 vor acht hier ein.

"Ohayo gozaimasu Jonouchi-kun!", rufe ich aus, als ich direkt hinter ihm stehe und drücke ihm meine Hand auf die Schulter.

In dem Moment muss ich feststellen, dass unmittelbar vor ihm drei Mädchen stehen,

mit denen er sich offensichtlich bis gerade unterhalten hat.

"Oh, guten Morgen Yugi-kun! So früh?"

Ich vermeide es, ihn anzusehen, während ich neben ihm Platz nehme. "Jaa schon.. ich weiß ja nicht, wie aufwändig deine... Ideen sind..." Unbeholfen sehe ich zu den drei kichernden Mädchen auf - die bleiben doch jetzt nicht hier stehen? Ich kenn die gar nicht mal.. ich glaube auch nicht, dass sie aus unserer Stufe sind!

Und wenn ich mich schon auf so ein verdammtes Unterfangen einlasse... Wenn ich schon mein Herz öffne... Dann aber nur aus Vertrauen zu Jou! Wäre ja noch schöner, wenn irgendwelche Gänse daneben stehen, während es hier um meine Zukunft geht! Ich muss das mit Herrn Athem irgendwie verarbeiten... sonst bin ich im Abitur geliefert!

Als hätte mein Freund meine Gedanken gelesen, blickt er zu der kleinen Gruppe hoch und kratzt sich am lachend Hinterkopf. "Also... ich habe euch ja schon gesagt... ich habe Hagar für heute Nachmittag um 17 Uhr herausgefordert... Schauplatz ist die Turmstrasse... Wir sehen uns dann nachher, alles klar?"

"Jawohl!", lächelt eine mit kurzen, braunen Haaren, "wir sagen den Anderen Bescheid!"

Verwirrt blicke ich zwischen den Parteien hin und her. Hatte Jou mich nicht jetzt hier herbestellt?

"Duel Monsters..?", frage ich stattdessen.

Jonouchi nickt mir zu. "Also gut, umso mehr Unterstützung, umso besser!", grinst mein Sitznachbar, "aber würdet ihr uns jetzt bitte alleine lassen? Yugi und ich müssen etwas besprechen!"

Sofort sind die weiblichen Augen auf mich gerichtet und ich kann es nicht verhindern, peinlich rot anzulaufen und am liebsten jetzt unter die Tischkante zu rutschen zu wollen...

"Aber Jonooooouchi! Bitte, verrate uns deine Strategie für dieses Duell!", jammert eine mit längeren blonden Haaren, die sie zu zwei Zöpfen geflochten hat.

Ich koche langsam über - ich bin hier mit Jou verabredet, nicht die!

Über Duel Monsters kann Jou auch nach der Schule noch quatschen... Es ist doch bloß ein Kartenspiel.. Okay, er ist wirklich gut darin, das muss man ihm lassen. Ich habe es ihm einst beigebracht, es war eine Neuerscheinung im Spiel Laden meines Großvaters. Aber ich habe mich nie sooo hineingesteigert wie Jou! Er spielt Turniere und sogar kleine Meisterschaften.. Mir war nie danach, mich mit meinem Kartentalent ins Rampenlicht zu stellen - obwohl ich ohne mich selbst zu loben wirklich das Zeug dazu hätte. (\*)

Aber jetzt schwirrt mir erst mal ganz anderes durch den Kopf!

Ich muss endlich wissen, wie unser Plan aussieht! Wir haben gleich schon halb acht.. Ich muss noch die Gelegenheit haben, abzulehnen.. wenn es mir zu dreist oder zu heikel wird... Bei Jonouchi weiß man ja nie! Das ganze Wochenende habe ich gebangt... Hier geht es um wichtigeres, als um ihre Schwärmerei!

Ich schlucke, rutsche auf meinem Platz hin und her, als mir der Sinn meiner eigenen Gedanken erst deutlich wird.

Im Grunde geht es hier um meine... Schwärmerei... zu einem Lehrer... dem ich erst dann näherkommen werde, wenn die Anziehungskraft der Erde nachlässt und Menschen herumschweben, um es mal passender Weise physikalisch auszudrücken.

"Die werdet ihr nachher schon sehen!", zwinkert er ihnen zu und macht mir in dem er aufsteht deutlich, dass wir gehen.

"Bis nachher!", winkt er den Mädchen nach und ich stolpere ihm hinterher. Ab und zu drehe ich mich aber dennoch zurück, um auch ja auszuschließen, dass sie uns folgen....

Wir steigen die Treppen hinauf und landen irgendwann in einem abgelegenen Korridor im 2. Stock - hier liegt nur der Aufbewahrungsraum für irgendwelche Instrumente, denn direkt um die nächste Ecke ist der Musiksaal. Diese Ecke hier ist bis Unterrichtsbeginn äußerst ruhig, also lassen wir uns auf den Boden an der Wand sinken.

"Soooo", seufze ich und muss feststellen, dass nicht nur mein Herz die ganze Zeit schon mehr arbeitet als sonst, sondern meine Hände nun auch noch schweißnass werden.

Aber trotz allem.. bin ich so verdammt neugierig, was sich Jonouchi wohl ausgedacht hat!

Ich sehe zu ihm hinüber und muss feststellen, dass der Blonde in seiner Tasche kramt. Unruhig rutsche ich hin und her.

"Sag Jonouchi... Hast du tatsächlich am Wochenende... Ich meine.. weißt du jetzt, wie du mir helfen kannst..?" Wie ungern ich das zugebe!

All die Zeit habe ich seine Hilfe abgelehnt.. habe mich gar drüber aufgeregt..

Doch die Vorstellung, Herrn Athem vielleicht auch nur ein winziges Stück näher zu kommen.. weckt so viel verdammte Hoffnung in mir, was schon gar nicht mehr gut ist! Ich weiß, dass ich mich dadurch in gewisser Weise nur selbst verletzte... hinterher.

Doch das im nachhinein wirkende Übel berührt mich jetzt weniger.. im Moment treibt mich eher dieses Glücksgefühl der Hoffnung vorwärts. Diese Freude, ihm näher zu kommen. Diese Schmetterlinge die mich bereits überfielen, als ich dieses kurze Gespräch mit ihm alleine hatte...

"Ja Yugi, habe ich. Also pass auf, ich weihe dich ein, was wir gleich abziehen. Keine Sorge, wirklich total unspektakulär! Schon beinahe zuu unspektakulär für meine Begriffe!"

"Dann bin ich ja beruhigt..", seufze ich und entspanne meine Beinmuskeln wieder.

"Vorrausgesetzt, du bist gut im Theaterspielen..." "Was?? Wie bitte?? Ich bin ein absolut miserabler Schauspieler!", protestiere ich, lege meine rechte Hand an seine Schulter und rüttele verzweifelt an dieser.

"Wenn du wirklich Aufmerksamkeit von Athem willst... solltest du aber Situationen rüberbringen können, die nicht gaaanz der Realität entsprechen... Also als erstes Mal musst du für ihn Yugi sein!" Ich lege meinen Kopf schief und meine Stirn in Falten:

"Dazu muss ich doch nicht Schauspielern.."

"Hmm... najaa... Du musst für ihn der Mensch Yugi sein, dessen Charakter er kennt.. nicht der Schüler Yugi, der lediglich ein Teil seines Berufes ist! Also am besten...", Jou beugt sich weiter vor, flüstert schon beinahe und die Bilder, die mir bei seinem Plan aufsteigen, sind mir alles andere als willkommen...

\*

Mit rasendem Herzen und zittrigen Fingern sitze ich auf meinem Platz im Matheraum.

Ich kann mich verdammt noch mal kein Stück auf den Unterricht konzentrieren! Dabei ist dieses Skalaprojekt wirklich wichtig! Nächste Woche beginnen auch für uns dreizehner die Klausuren.. und heute ist eine der letzten Doppelstunden!

Doch viel zu schwer liegen mir die bevorstehenden Ereignisse im Magen... sie drücken auf mich ein und versetzen mich regelrecht in Stress!

Jonouchi und seine Ideen... wenn das auffliegt! Herr Athem wird sich doch an den Kopf packen, was das sollte! Er wird sich über mich lustig machen...

Aaach, ich male schon wieder den Teufel an die Wand! Ruhig, Yugi, ganz ruhig.. Jou hilft dir.. Und wenn's nicht klappt, dann halt nicht..

Ich lege die Arme auf meinen Tisch, stütze meinen Kopf darauf.

Was tut man nicht alles, um seiner verdammten Liebe nachzujagen..

Ich ziehe meinen Terminplaner hervor, schiele zu meinen Nachbarn, doch die folgen aufmerksam dem Unterricht.

Langsam und gedankenverloren blättere ich gezielt die letzten Seiten auf.

Die Vor- und Nachteile einer eventuellen Beziehung.

Noch einmal gehe ich sie durch... ob es wohl jemals so weit kommt?

Endlich klingelt es zur fünfminütigen Pause zwischen den Stunden. Meine Aufregung steigt weiter und ich hibbele auf meinem Platz hin und her: Halbzeit!

Auch der Physikkurs hat gerade Pause.. Jou und ich haben uns aber erst zur großen Pause nach der zweiten Stunde verabredet. Also habe ich noch etwa 45 Minuten zu leben...

Ob Jonouchi wohl trotzdem gerade schon mit Herrn Athem spricht? Vielleicht um unserem Vorhaben gleich schon mal voranzugreifen..?

Ach, was würde ich jetzt darum geben, ein Stockwerk tiefer zu sitzen!! Oder durch Wände zu schauen...!! Toll, der Physik LK sitzt jetzt natürlich im Keller im Physiksaal... und ich verschmachte hier im Matheraum in der Parterre. Ich muss gleich nur eine Treppe herunter...

Es macht mich wahnsinnig zu wissen, dass Jonouchi gerade eventuell den Referendar über mich zutextet!

Aber... wahrscheinlich mache ich mir wohl etwas vor... Jou wird nicht ständig von mir erzählen.. wäre ja wohl etwas sehr auffällig!

Ich habe ständig meine Digitaluhr im Blick gehabt... habe den Sekunden beim Verrauschen zugesehen.. diese Wartezeit hat meine Geduld wahrlich fast zum Zerreißen gespannt.

Aber jetzt ist es soweit...

Ich hatte schon rechtzeitig meine Tasche gepackt, so dass ich beim Signalton nur aufstehen und hinausstürmen brauchte.

Ich biege um die Ecke und stehe erst mal mitten in einer drängelnden und sich quetschenden Schülermenge.

Die naturwissenschaftlichen LKs - alle wollen hinaus - nur ich will hinein!

Ich arbeite mich durch die Masse hindurch und schaue mit klopfendem Herzen zur Tür des Physiksaals. Dort strömen immer noch einige Nachzügler hinaus und ich höre die Stimme von... ihrem Lehrer. Ich sehe von hier, wie er die Tafel wischt und dabei wohl mit irgendwem redet.

Athems Stimme vernehme ich nicht.. aber das ist bei der Geräuschkulisse hier draußen auch kein Wunder!

Schüchtern trete ich in die Tür, lasse meinen Blick sofort durch den Saal schwenken. Dort, ganz oben, in der letzten bzw. vorletzten Reihe!

Langsam steuere ich auf die beiden zu, Herr Athem ganz hinten und Jou eine Reihe vor ihm, beide beugen sich über Hefte und Bücher und der Referendar scheint meinem Freund gerade irgend etwas zu erklären. Es war ja auch abgemacht, dass Jonouchi als Letzter im Saal bleibt und Herrn Athem irgendwie noch festzuhalten. Und mal wieder geht für ihn eine Pause drauf... der Ärmste, ständig wird er von mir belagert...

Jeder Schritt bringt mich näher, ich komme seitlich bei ihnen an. Traue mich aber verdammt noch mal nicht den Mund aufzumachen! Sie sind gerade in irgendein Gespräch vertieft - soll ich da einfach stören? Was, wenn Herr Athem nach seiner Erklärung aufsteht und geht? Ich will ihm nicht nachrennen müssen!

Nun stehe ich unmittelbar neben ihnen, mein Herz rutscht in die Hose und bei dem Anblick des jungen Lehrers wird mir richtig heiß.

Ich werfe versehenst einen Schatten auf das Physikbuch, der den Älteren sofort dazu bringt, neugierig aufzusehen.

"Oh, Hallo Yugi", lächelt er und ich will irgendwas erwidern, möchte nach Möglichkeit ins Gespräch kommen!

Doch ganz von allein bringen meine Lippen ein trockenes "Hi", hervor.

Oh Gott wie peinlich! Seit wann begrüßt man seinen Lehrer bitte mit ‚Hi‘... Naaa suuuper...

Endlich hebt auch Jonouchi seinen Kopf und strahlt mich an - was mich sofort etwas ruhiger werden lässt. Ich bin zumindest nicht wieder mit dem Referendar alleine..

"Wie praktisch, dass du kommst, Kumpel! Hattest du mir nicht erzählt, dass du noch Fragen mit der Linearbeschleunigungserrechnung hast? (\*\*) Ich bespreche sie gerade mit Herrn Athem!", grinst er und kneift - wohl beachtend, dass der dritte in der Runde es nicht mitbekommt - ein Auge verschwörerisch zu. Das heißt also, die Märchenstunde darf nun beginnen...

"Ja genau! Und Zirkularbeschleuniger auch!", nicke ich und füge auf Athems fragenden Blick hinzu: "das haben wir letzte Stunde bei Herrn Kisuhara angefangen als sie auf dem Seminar waren!" Natürlich muss er verwirrt gewesen sein, immerhin ist er es, der uns unterrichtet und bei ihm haben wir dieses Unterthema noch gar nicht gelernt! Aber eigentlich hatte ich da keine großen Fragen mehr zu.. ich hab zwar mit meinem Handy derweil gespielt, aber dennoch alles mitbekommen. Es ist ja auch ganz logisch aufgebaut... Für wie dumm muss er mich halten??

Jou und seine verdammten Ideen...

"Achso", meint er und lächelt uns freundlich an, dann schwingt er lässig sein rechtes Bein über das linke. Diese fließende Bewegung.. aus den Augenwinkeln versuche ich sie ganz genau zu verfolgen, diese Bilder in mir zu speichern... er hat wirklich schöne, lange Beine.. Was muss er sie auch ausgerechnet jetzt übereinanderschlagen??

Ich muss mich doch konzentrieren!

"Setz dich zu uns, Yugi", bemerkt der Blonde und zieht für mich einen Stuhl heran. Als hätte sich Jonouchi sogar noch mit Athem abgesprochen rutscht der ein ganzes Stück

zur Seite und schafft so Platz für den neuen Stuhl an der Seite.

Unkoordiniert zittern meine Hände, als ich nach der Stuhllehne greife und mich neben Herrn Athem setze. Innerlich versuche ich mich ruhig zu sprechen, doch mein Puls flattert sicher ganz schön..

"Herr Athem? Ich bin dann weg, schließen sie hier gleich bitte ab?" Die Stimme des anderen Lehrers lässt uns alle herumfahren. "Ja sicher, mache ich", nickt der Angesprochene und seine karmesinroten Augen leuchten.

"Danke! Ihnen noch einen schönen Arbeitstag!", winkt der Mann und verschwindet aus dem Physiksaal, die Tür hinter sich schließend.

Endlich, ich dachte schon, der müsse alles mitbekommen..

"Ihr habt doch nichts dagegen, wenn ich hierbei etwas esse? Ich habe heute Morgen nicht gefrühstückt", fragt er uns. Ich starre auf Jonouchis Buch.

Oh verluhnt, ist der süß! Jetzt rechtfertigt er sich noch vor uns, wann er sein Frühstück isst und wann nicht.. immerhin nehmen wir ihm doch die Pause!

Ich warte ein paar Sekunden, doch Jou blättert nur beschäftigt in seinen Aufzeichnungen herum und muss feststellen, dass er offensichtlich mir das Antworten überlässt.

"Nein, natürlich nicht!", winke ich schnell ab und wende ihm schließlich doch meinen Blick zu, "dass ist doch kein Problem.. wir müssen uns eher bedanken, dass sie uns ihre Pause opfern!"

"Schon okay, ob ich jetzt hier rumsitze oder im Lehrerzimmer, macht für mich keinen Unterschied", lacht er und zieht sich einen Joghurt aus seiner Tasche.

Während er damit beschäftigt ist diesen zu öffnen, starre ich auch auf das Physikbuch und schiele aus dem Augenwinkeln zu ihm. Bis mir Jonouchi unauffällig einen auffordernden Blick zuwirft.

"Jaa also.. Herr Athem.. Ich hatte da eine Frage zu den Hausaufgaben, die uns Herr Kisuhara zu dem Thema noch gegeben hatte.." "Hm?", nuschelt er eher und schluckt die weiße Masse schnell herunter. Unmittelbar assoziiert mein Kopf etwas anderes damit und ich werde unweigerlich rot um die Nase.

Ach verdammt! Yugi, es ist bloß Joghurt!

Schnell drehe ich mich herum, wühle in meiner Tasche, um mein Physikheft und -Buch herauszuziehen, welches ich vorsorglich mitgenommen hab. Denn eigentlich hab ich erst morgen wieder Physik.. aber bei Jonouchi und seinen Plänen weiß man ja nie!

Ich schlucke noch einmal und zeige dem Referendar schnell eine Aufgabe im Buch auf der Seite, die wir letzte Stunde besprochen hatten - irgendeine.

Denn natürlich hatte uns die Schlaftablette von Kisuhara nichts aufgegeben. Ich konnte nicht lügen, schon gar nicht bei ihm...

Ein Glück wusste ich zumindest, was in der Aufgabe stand, ich habe sie vorhin auf dem Flur noch gelesen.

"Hmm..", macht Athem ein zweites Mal und ich werde von Sekunde zu Sekunde immer nervöser. Was, wenn er erfährt, dass wir die gar nicht lösen mussten? Was wird er von mir denken?? Das ich Fantasiaufgaben erfinde? Wird er entdecken, dass ich ihm nur nahe sein wollte??

In der Regel ist es hier nicht üblich, dass Referendare in den Stunden die

Hausaufgaben des eigentlichen Lehrers abfragen oder umgekehrt. Jeder zieht seinen eigenen Unterricht durch.. Zwar verwirrend für uns Schüler, ein Fach mit zwei Lehrern, wo man sich immer wieder umstellen muss... aber was interessiert es die Schulleitung? Für die ist lieber ein Lehrer zu viel als zu wenig! Unseren Notendurchschnitt interessiert keinen...

Außerdem beugt er sich gerade so weit über mich, um ins Buch einzublicken. Bin seinem Kopf so nahe... Und er liest scheinbar konzentriert die Aufgabe ein zweites Mal.

Ich kann einfach nicht anders und schnuppere möglichst unbemerkt an seinem Hals. Er duftet gut nach Aftershave. Sein Hals ist aber auch einladend weit gereckt - direkt vor mir - und will meine Lippen geradezu auffordern, ihn zu berühren!

Wie gerne würde ich jetzt einen Kuss auf diese Haut drücken... nur einen kleinen..

Vor Schreck, es aus irgendwelchen Gründen doch noch unbewusst zu tun, fahre ich mit meinem Kopf lieber ein Stück nach hinten.

Besser ist besser. Doch der Duft bleibt.

"Die ist in der Tat etwas schwieriger...", reißt er mich aus meinen Gedanken zurück.

"Hast du gerade mal ein Blatt Papier Yugi, ich muss erst mal für mich selbst Notizen machen." "Moment, ich hab!", schaltet sich Jou auch mal wieder ein und reicht nach wenigen Sekunden ein Blatt.

Dann greift er sich frecher Weise einen Kugelschreiber aus dem Mäppchen meines besten Freundes und kritzelt die Formeln nieder um erst mal selbst auf die Lösung zu kommen.

Dabei fällt mir auf, dass er den Stift so komisch verkrampft hält? Er dreht die Faust und das Handgelenk so merkwürdig ein und hält die Hand über die Zeilen statt unter?? Ich schüttele innerlich den Kopf, recke den Kopf und folge seiner Hand mit den Augen.

Moment - ich hebe wie zur Probe meine rechte Hand an.

Der schreibt ja mit links!

Ja natürlich, er ist Linkshänder! Das erklärt die Stifthaltung!

Am liebsten würde ich mir jetzt vor Dummheit selbst gegen die Stirn klatschen. Warum habe ich das nicht gleich bemerkt? Oder schon eher? Ich habe ihn schon das ein oder andere Mal schreiben gesehen... ja, das letzte Mal sogar letzte Woche! Bevor ich dieses Gespräch mit ihm hatte. Warum habe ich nichts gemerkt..?

Wobei, letzten Dienstag war ich ziemlich aufgeregt, als ich ihm gegenüber stand. Aber das bin ich jetzt auch.. Ich sehe ihm neben mir weiter zu.

Das ist es! Ich sitze das erste Mal direkt neben ihm, sonst stand er mir gegenüber! Und ich war zu nervös um genauer hinzusehen.. Das jetzt ist wohl nur ein Zufall, irgendwann musste es mir ja auffallen.

"Okay, ich habs!", verkündet er schließlich und schiebt mir das Blatt herüber, "also schau mal, du musst das so angehen.."

Während er erklärt fällt es mir so schrecklich schwer, meine Aufmerksamkeit vorzutäuschen!

Meine Ohren lauschen eher dem schönem, dunklen Klang seiner Stimme, meine Augen folgen seiner Hand, wie sie mit dem Stift in der Hand auf seine Rechnungen deutet.

Er nimmt sich all diese Zeit extra für mich... hat jetzt extra für mich diese verdammte

Lösung ausgeknobelt, obwohl ich sie gar nicht brauche und ihn bloß hinhalten will... Fühle ich mich mies! Aber er gibt sich ja wirklich Mühe... ich glaube wirklich kein anderer Lehrer würde sich extra in der Pause hinsetzen und einem Schüler die Hausaufgaben machen!

Jonouchi muss gewusst haben, dass Herr Athem nicht ablehnen würde..

Ich schiele zu Jonouchi herüber, doch dieser hört dem jungen Lehrer offensichtlich wirklich zu - immerhin ist das Thema auch für ihn relevant und er ist nicht gerade einer der Einser-Schüler...

"So. Hast du jetzt verstanden?", lächelt er mich an, lässt den Stift sinken und widmet sich wieder seinem Joghurt. Innerlich seufze ich, na toll...

"Ähm na ja... teilweise!", ich überfliege schnell seine Rechnung und kann sie im Grunde nachvollziehen. Aber ob ich es selbst geschafft hätte ist fraglich, ich hab das Thema zwar einigermaßen verstanden, aber auch ich gehöre nicht zu der Einser-Spitze..

"Wo-", beginnt er, doch Jonouchi mischt sich vorher ein - ich dacht schon, der sei in der Zeit stumm geworden.. "Ich habe noch eine Frage zu dem Schritt hier.." Dann fuchtelt er mit dem Stift auf dem Papier umher.

Ich verdrehe heimlich die Augen und lasse Athem sich nun um Jou kümmern.

Und die beiden fachsimpeln auf LK Ebene über irgendwelche Themen, die wir noch nicht hatten... Minutenlang.

Irgendwie... Hilft das hier bei meinem Problem nicht wirklich... Ich hatte mir etwas anderes darunter versprochen... Obwohl - was eigentlich? Was erwartet man, wenn man sich mit einem Kumpel und einem Referendar zur Kurznachhilfe in der Pause verabredet??

Mit gesenktem Blick klappe ich mein Heft zusammen. Es hatte einfach keinen Zweck.. Wenn ich nicht einfach ganz frech anfing, ihn Privates auszufragen, würden wir nie von Physik wegkommen!

Und Jou brauchte anscheinend wirklich Hilfe, denn er lässt sich immer noch etwas erklären.

Ich komme mir verloren vor..

Ich stehe auf, packe meine Sachen zurück in den Rucksack.

Doch plötzlich beugt sich der Referendar wieder zu mir: "Du willst schon gehen? Ich dachte, du hast das noch nicht ganz durchgeblickt? Ist nächste Woche nicht die Klausur...?" Eine seiner Augenbrauen wandert verwundert nach oben und dieser fragende Blick macht ihn einfach nur verdammt süß!

"Na ja.. also.. Ich denke, sich um zwei Leute gleichzeitig zu kümmern wird Ihnen etwas viel.. die Pause ist doch gleich um..", erkläre ich höflich, aber eher leise.

Und in Jous Augen blitzt es. Ich weiß sofort, dass er meine Gedanken gelesen hat.

"Das macht mir nichts, bleib doch, Yugi! Ich kümmere mich sofort wieder um dich...", der letzte Satz klingt eher beiläufig, führt aber dazu, dass mein Herz einen Tick schneller schlägt.

Ich nicke. "Na gut." Dann mache ich mich daran, mein Heft wieder auszupacken.

Jonouchi sieht zu mir hinüber und grinst mich verschwörerisch an. Verdammt, diesen Ausdruck kenne ich! Der hat doch bestimmt noch etwas vor!!

"Wenn wir deine Fragen jetzt nicht mehr geklärt kriegen, Yugi, dann setz dich doch nachher nach der Schule mal mit Herrn Athem zusammen ins Foyer! Da habt ihr Zeit

und ruhig ist es auch, wenn alle gegangen sind... Vorrausgesetzt, Sie sind einverstanden?", der Blonde wirft einen fragenden und zugleich bittenden Blick auf unseren Referendar.

Dieser scheint ein wenig überrumpelt, was man ihm auch bei Jonouchis Glanzleistung hier nicht übel nehmen kann.

Mensch Jou, du treibst mich verdammt noch mal in die Enge!

Herr Athem scheint zu überlegen und ich schüttele den Kopf und mache Zeichen um meinen Freund zu überzeugen, dass dies nicht nötig ist!

Wie bereits gesagt... außer echter Nachhilfe in Physik, die ich eigentlich nicht brauche, wird da nichts!

"Öhm... also heute ist es schlecht..", antwortet er und sieht mich entschuldigend an und ich schlucke mit mulmigem Gefühl. "Kacy wartet, ich muss nachher schnell nach Hause. Sagen wir... morgen?"

K-Kacy?? W-was??

Eine Amerikanerin..?

Ich halte die Luft an, mein Innerstes gefriert zu Eis. Ich merke, wie es in mir richtig kalt wird, eiskalt - und mir wird unheimlich schlecht.

Mir ist, als hätte mich jemand in ein tiefes, schwarzes Loch gestürzt.

Er kann doch nicht... er hat doch nicht.. Wie zur Überprüfung eilt mein Blick sofort zu seinen Fingern, mit welchen er gerade dabei ist, seinen Joghurtbecher auszukratzen.

Aber sie suchen vergebens nach einem Verlobungs- oder gar Ehering. Seine kaffeebraunen Hände tragen keinerlei Schmuck...

Ich hatte eigentlich Hoffnung geschöpft, weil er letztens meinte, er bekoche sich selbst...

Oh Yugi, wie naiv warst du!!

So ein gutaussehender, junger Mann ist natürlich nicht allein stehend!

Mein Kopf hämmert, fühle mich wie betäubt und unfähig, das Treffen abzusagen.

Dabei will ich ihm gar nicht mehr näher kommen... Hier ist für mich Endstation, ich steige aus!

"Herr Athem, ich-" "Schon okay, ich helfe gerne, ist ja schließlich mein zukünftiger Beruf! Ich habe auch morgen nach eurer Physikstunde frei, da passt das bei mir zeitlich."

Achjaaa.. er hat ja morgen nach der vierten Stunde aus! Und ich habe fünf!

"Nein, Herr Athem, ich möchte das nicht!", ich zögere eine Sekunde, dann kommt mir ein Grund in den Sinn, "sie haben doch früher Schluss als ich, ich habe nach Physik noch Englisch.." Außerdem wäre das doch eine Ungleichbehandlung den anderen gegenüber!! Aber das bringe ich nicht auch noch über die Lippen..

"Das macht mir nichts, ich wäre sowieso nicht direkt nach der Schule nach Hause gefahren. Also das wäre nicht das Problem"

"Ähm... nein, ich möchte das nicht! Das geht nicht, ich kann sie nicht eine Stunde warten lassen, um mir dann noch Nachhilfe zu geben! Ich danke vielmals für das nette Angebot, aber das kann ich nicht annehmen!" Das stimmt ja genaugenommen auch. Selbst wenn ich jetzt noch immer nicht wüsste, dass er eine Freundin hat, könnte ich das nicht annehmen

Jonouchi hat auch mittlerweile seine Sachen eingepackt und stellt sich neben mich:

"Ach Yugi! Die Pause ist jetzt um und deine Fragen sind immer noch offen! Und nächste Woche steht schon die Klausur an! Das wird dir sicher nicht schaden! Herr Athem?", er dreht sich zu dem Referendar, "Yugi trifft sie Morgen in der sechsten Stunde im Foyer, er wird kommen!"

Oooooohhh, dieser fiese Kerl!! Hat er denn gar nicht gemerkt, dass es sinnlos ist? Wir müssen hier aufgeben!

Sie hatten doch recht.. alle beide... Das mit der ersten Liebe wird in der Regel nie was..

"Ich denke auch, dass es sinnvoller wäre... Und mach dir keine Gedanken Yugi", er sieht mich freundlich an, bemerkt wohl mein blasses Gesicht und meinen völlig unsicheren Blick, "ich habe sowieso noch Arbeit. Ob ich die nun hier oder an meinem Schreibtisch erledige macht keinen Unterschied..." "Darf man wissen, welche?" - Sei doch nicht immer so neugierig, Jonouchi!! Jetzt regt er mich zu allem Überfluss noch auf! Am liebsten würde ich mit dem Fuß aufstampfen, richtig laut!

"Herr Okoru hat mir noch die Test der Elfer im Grundkurs Informatik aufgedrückt", theatralisch verdreht nun er die Augen und ich halte noch einen Moment inne. Warum weiß ich auch nicht..

Es scheint mich wohl einfach unbewusst noch zu interessieren..

"Und da haben Sie etwas dagegen?", grinst Jou weiter. Kann der nicht einfach Mal die Klappe halten?! Ich habe meinen Plan geändert.. Ich will ihm nicht mehr nahe sein, will nicht weiter mit ihm reden!!

Scheiße, nun bin ich für Morgen mit ihm verabredet!! Warum kann ich hier nicht meine eigene Meinung ausdrücken? Wieso vereinbart Jou Termine für mich?? Ich will da nicht hin!!

Und in dem Moment ertönt das erlösende Klingeln. Die Pause ist um.

Ich sammele noch mal all meine Fassung, die ich gerade zusammenkratzen kann und lächle Herrn Athem an: "Danke noch mal, dass Sie sich extra für mich Zeit nehmen!", ich verbeuge mich leicht.

Dann drehe ich mich um, ohne ihn noch einmal anzusehen und eile mit großen Schritten aus dem Raum. Ich höre noch, wie Jonouchi irgendwas zu ihm sagt, aber ich verstehe nichts mehr.

Ich musste mich abwenden.. die ersten Tränen lassen sich einfach nicht länger zurück pressen.. Ich konnte mich nicht länger verstellen und einen auf Sonnenschein machen! Diese tiefe Enttäuschung hat sich viel zu tief in mich hinein gefressen..

Ich stürme aus der Tür, wische mir die Tränen ab, nur damit die nächsten fließen. Dieses Mal sogar mehr und schneller. Ich bin viel zu tief in Gedanken versunken, wie ich nur soo verdammt falsch liegen konnte, als dass ich ein lautes Schluchzen zurückbeißen könnte.

Meine Kehle schmerzt schon von dem Kloß, der sich gegen meinen dünnen Hals presst. Mein Körper ist nicht dafür geschaffen, so eine Last zu tragen.

Ich renne den Naturwissenschafts-Trakt hinunter und komme im Keller bei den Spinden an.

Doch meine kalten Hände zittern zu stark, als dass ich die richtige Zahlenkombination einstellen könnte. Mein Schluchzen zu unterdrücken kosten mich dieses Mal alle Kraft - immerhin kommen jetzt nach der Pause alle her um ihre Sachen aus den Schließfächern zu holen.

Meine Bewegungen sind viel zu unkoordiniert und ich kann mich überhaupt nicht darauf konzentrieren.

Immer und immer wieder trifft mich der Name Kacy wie eine Ohrfeige. Scheiße, Scheiße.. "SCHEIßE!", fluche ich, als ich das Schloss einfach nicht aufbekomme und einige drehen sich schon verwundert zu mir um. "Gib her...", höre ich hinter mir und ehe ich etwas realisiere taucht auch schon der Blondschof neben mir auf. "Wie ist deine Nummer?", fragt er ruhig und schiebt mich zur Seite. Ich vergrabe mein Gesicht in meinen Händen und atme tief durch. "Mein Geburtstag... 0406, von oben nach unten..", flüstere ich ihm zu. Und schon springt das Schloss klickend auf. "Danke, Jou..."

Dieser weicht jedoch nicht von meinem Schrank, sondern kramt darin herum. "Was so-" Doch schon zieht er mein Geschichtsbuch heraus, hält es mir entgegen. "Stimmt doch, oder?" Kurz überlege ich was er meint, dann nicke ich hektisch, wische mir noch ein Mal durchs Auge. "Jaa, ich habe jetzt Geschichte.." Ich schiebe Jou zur Seite und verfrachte mein Mathe- und Physikbuch hektisch und aufgewühlt in den Spind zurück.

"Yugi... mach dir mal keinen Kopf!" Ich halte in meinem Tun inne. Schüttele dann den Kopf.

"Vergiss es Jou, ich gebe auf..." "Kommt ja gar nicht in Frage! Ich hab dir ein Date mit ihm für Morgen besorgt!" "Ohhh jaaa, toll! Aber ich brauche keine Nachhilfe! Und er hat eine Lebensgefährtin!!" "Kacy?" Nicht schon wieder dieser Name!! Ich... ich werde verrückt davon!!

"Aaach.. Yuugi, nun mal einmal nicht direkt den Teufel an die Wand! Ein Frauenname kann alles sein! Vielleicht ist es ja ganz harmlos! Es gibt noch so was wie Cousine, Schwester, beste Freundin.. Wenn du sagst Anzu wartet auf dich, heißt das ja auch nichts..."

"Hör auf mich aufmuntern zu wollen!", fordere ich ihn auf und knalle die Schranktür zu, "du weißt genauso gut wie ich, dass das sehr unwahrscheinlich ist. Kacy wird eine Amerikanerin sein, meinst du er hat Verwandte, die so weit weg wohnen? Herr Athem spricht perfekt Japanisch, ohne englischen Akzent oder sonst etwas..." "Heißt doch nichts! Und he, der Mann ist aber auch kein Japaner! Guck dir nur mal die Hautfarbe an.. ich tippe da eher auf Araber! Auch wegen seinem Nachnamen." "Araber? So ein Unsinn!" "Doooch, ganz sicher! Wenn der kein Araber oder Perser oder so was ist, fresse ich einen Besen, Yugi!"

"Ach Jou... du hast zu viel Fernsehen gesehen..." "Jetzt sei doch nicht so aufgekratzt, Kumpel..." "Bin ich aber! Und ich muss jetzt in die Klasse, Jou. Bin schon spät dran - bis später!" Ohne darauf zu hören, ob von ihm noch etwas kommt, eile ich die Treppe hinauf.

Natürlich habe ich auch schon gemerkt, dass er zumindest halber Ausländer sein muss... aber genau das macht ihn doch gerade so attraktiv!!  
Ach, alles Mist...

-----

*(\* Es lebe das AU! ^~~ Hier erhält sogar Jonouchi seine große Chance, endlich mal besser*

*als Yugi zu sein \*grins\* Lasst uns ihn feiern ^^*

*(\*\*) Danke Hito!! \*knuddelzab\* Hier ist deine Stelle XD - hoffentlich habe ich es richtig ausgedrückt.. @.@''''*

*Teil 4 ist schon fast fertig, aber ich lasse euch jetzt erst mal über den neugewonnen Infos schmoren XD*

*Grüße  
Polarstern*